

Julia Amthor



Liebe Wählerinnen und Wähler,

am 27.1.2008 haben Sie die Chance aktiv am politischen Geschehen teilzunehmen. Durch die Wahlen zum niedersächsischen Landtag können Sie entscheiden, ob Sie mit der Schwarz-Gelben Politik der letzten 5 Jahre zufrieden waren oder ob Sie auf eine tolerante, umweltbewusste und chancengerechte Zukunft setzen möchten und für einen politischen Richtungswechsel stimmen.

Das Grüne Motto für den Landtagswahlkampf lautet: "Jetzt. Für Morgen."

Ich gehöre nicht mehr der Generation an, die Tschernobyl noch miterlebt hat und bei Deutschlands Wiedervereinigung war ich nicht mal ein Jahr alt, aber ich bin, wie Ihr, ein Teil des Jetzt und ein Teil der Generation, die das Morgen betrifft.

Und ich möchte nicht zusehen müssen, wie die Mächtigen nicht nur ihre eigenen Lebensgrundlagen zerstören, sondern auch meine und die meiner Kinder. Stattdessen möchte ich mitgestalten und positiv auf die Entwicklung einwirken; und zwar Jetzt. Für Morgen. Und Übermorgen.

In vielen Bereichen der Politik ist in den letzten Jahren so einiges schief gelaufen. Nun versuchen die Alteingesessenen aus der Politik ihre Fehler wieder gut zumachen. Doch was tut die Schwarz-Gelbe Landesregierung?

Werfen wir einen Blick auf unser Schulsystem. Nachdem man jahrelang versäumt hat die Jugendliche gezielt zu fördern, glaubt man nun, man könne das Abitur auf 12 Jahre verkürzen, das Dreigliedrige Schulsystem nach der 4. Klasse einführen und den Leistungsdruck ein wenig erhöhen, und alles werde wieder gut, einschließlich der PISA-Studien.

Nach Einführung der Studiengebühren geht es nun darum das Studium möglichst schnell abzuschließen. Zeit zum Lernen und Erfahrungen sammeln bleibt nicht.

Ein solches System ist zutiefst ungerecht und zugleich ineffizient. Bildung hängt mittlerweile viel zu sehr vom Einkommen der Eltern ab und der hohe psychische Druck sowie die vielen Schulstunden hinterlassen bleibende Erinnerungen bei den SchülerInnen.

Ein Umweltminister der mit dem Slogan "Kernkraft-kerngesund" wirbt, ein Ministerpräsident der mit desolaten Leistungen glänzt und ein Innenminister der sich für eine kaltherzige Flüchtlingspolitik einsetzt gehören abgewählt.

Niedersachsen braucht den Wechsel. Niedersachsen braucht starke Grüne.

Für eine gerechte, solidarische, nachhaltige Politik, die sich den Herausforderungen der Zukunft stellt. Grüne Politik steht für Chancengleichheit, Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit, Toleranz, Integration und Freiheit. Für diese Ziele möchte ich kämpfen.

Jetzt. Für Morgen.

Julia Amthor

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband
Niedersachsen

Quelle:
<http://www.partei.gruene-niedersachsen.de>